



Schauspielhaus Düsseldorf.

Sonntag, den 24. September 1916, nachmittags 3 Uhr
zu ermäßigten Preisen — zum 24. Male:

Henriette Jacoby

Schauspiel in vier Akten (5 Bilder) von Georg Hermann

Leiter der Aufführung: Emil Lind

Personen:

Salomon Gebert, Fabrikant Oscar Fuchs
Ferdinand Gebert } dessen Brüder Eugen Dumont
Jason Gebert } Otto Stoeckel
Eli Gebert, deren Onkel Emil Lind
Dr. Köbling Peter Esser
Sommergut, Werkmeister der Gebertschen
Weberei Theodor Kigler
Geheimrat Stosch, Arzt der Familie Gebert Eugen Keller
Minchen Gebert, Elis Frau Hildegard Osterloh
Riekchen Gebert, geb. Jacoby, Salomons
Frau Helene Robert

Hannchen Gebert, geb. Jacoby, Ferdinands
Frau Lotte Crusius
Henriette Jacoby, geb. Gebert, ihre Nichte Marie Andor
Fräulein Hörstel Elsa Dalanda
Emma, Dienstmädchen } bei Salomon Elly Oberbrinkmann
Gustav, Diener } Gebert Friedrich Wörne
Minna, Dienstmädchen bei Eli Gebert Ruth von der Ohe

Zeit: Weihnachten 1839 bis September 1840
1., 2., 3. Akt Berlin, 4. Akt Potsdam

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Preise (einschließlich Garderobe und Steuer)

Proscenium-Loge Mk. 3.—; Mittelloge Mk. 3.—; Seitenloge, Parkettloge, 1. Parkett Mk. 2.—; 2. Parkett Mk. 1.50;
2. Rang Balkon 1. und 2. Reihe Mk. 1.—; 3. bis 11. Reihe Mk. 0.70; Stehplatz Mk. 0.60.

Kassenöffnung 2 Uhr

Beginn der Vorstellung 3 Uhr

Ende 5¼ Uhr

Abends 8 Uhr:

Rausch

von August Strindberg

Montag, den 25. September 1916, abends 8 Uhr zu kleinen Preisen
zum 25. Male

Logierbesuch

Schwank in 3 Aufzügen von Fritz Friedmann-Frederich

Preise: Mark 2.—, 1.50, 1.— und 0,50

Dienstag, den 26. September 1916, abends 8 Uhr **Serie III**
(Zum ersten Male)

Des Meeres und der Liebe Wellen

Trauerspiel in fünf Aufzügen von Franz Grillparzer

Serienvorstellungen

zu ermäßigten Preisen

Es beginnt: **SERIE V** Freitag, den 6. Oktober 1916

Preise der Plätze

(für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang 50.80 Mark }
II. Rang 23.20 Mark } (einschl. städtischer Billettsteuer und Garderobegebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Tageskasse, Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegengenommen.

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.



Sonntag, den 24. September 1916, nachmittags 3 Uhr
zu ermäßigten Preisen — zum 24. Male:

Henriette Jacoby

Schauspiel Georg Hermann

Salomon Gebert, Fabrikant
 Ferdinand Gebert } dessen Brüder
 Jason Gebert
 Eli Gebert, deren Onkel
 Dr. Kößling
 Sommergut, Werkmeister der Gebertsch
 Weberei.
 Geheimrat Stosch, Arzt der Familie Gebe
 Minchen Gebert, Elis Frau
 Riekchen Gebert, geb. Jacoby, Salomon
 Frau

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten I

Preis
 Proscenium-Loge Mk. 3.—; Mittelloge
 2. Rang Balkon 1. und 2.

Kassenöffnung 2 Uhr

F **h**

Montag, den zu kleinen Preisen

Lo **uch**
 Schwarz
 Preise: und 0,50

Dienstag, d Uhr Serie III

Des Meer **ebe Wellen**
 Traue Grillparzer

Seri **ngen**
 Es beginnt: s n 6. Oktober 1916

In der Pause fällt der elserne Vorhang
 Steuer)
 1. Parkett Mk. 2.—; 2. Parkett Mk. 1.50;
 Mk. 0.70; Stehplatz Mk. 0.60.
 Uhr Ende 5¼ Uhr

© The Tiffen Company, 2007

(für 24 Vorstellungen im Jahr):
 Parkett und I. Rang 50.80 Mark
 II. Rang 23.20 Mark } (einschl. städtischer Billettsteuer und Garderobegebühr)
 Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.
 Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Tageskasse, Kasernenstraße) vormittags von 11 bis 1 Uhr und
 nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegengenommen.

Rheinische Buchdruckerei, Oststraße 133.